

ONLINE-FORTBILDUNG

Medienkompetenz- förderung in Lübecker Jugendeinrichtungen

Tipps und Anregungen für pädagogische Fachkräfte



Dienstag, 8. Februar 2022
von 8.30 bis 12.30 Uhr
über Cisco WebEx



10 Jahre „Lübeck kompetent mit Medien“

Am Safer Internet Day 2022 laden wir pädagogische Fachkräfte städtischer und freier Jugendeinrichtungen in Lübeck ein zur Online-Fortbildung „Medienkompetenzförderung in Lübecker Jugendeinrichtungen“. Wir geben Tipps und praktische Anregungen zu exzessiver Mediennutzung, Gewalt in Musik und Medien und machen eine Tool-Safari zu digitalen Apps in Jugendeinrichtungen.

ABLAUF

- 08.15 Login
- 08.30 – 08.45 Begrüßung durch die Kooperationspartner
Grüßwort von Monika Frank, Senatorin für Kultur und Bildung der Hansestadt Lübeck
- 08.45 – 10.00 Vorstellung „Digitale Jugendarbeit Lübeck – Pädagogisches Handlungskonzept“ und Vorstellung Jugend-App
- 10.00 – 10.10 Pause
- 10.10 – 11.10 Workshops I
- 11.10 – 11.20 Pause
- 11.20 – 12.20 Workshops II
- 12.20 Verabschiedung
- 12.30 Ende der Veranstaltung

WORKSHOPS

Sie können in beiden Durchgängen jeweils einen der folgenden Workshops auswählen:

→ Exzessive Mediennutzung

Computerspielsucht ist seit 2022 als Krankheit anerkannt. Wie kann die Jugendarbeit mit dem Thema auch für TikTok und Co. umgehen?

→ Gewalt in Musik und Medien

Wie gehen wir um mit gewaltverherrlichenden Medienangeboten in Games oder Gangsta-Rap? Was hat das mit Jugendschutz zu tun?

→ Tool-Safari

Digitale Anwendungen für den Alltag in Jugendeinrichtungen. Wie können wir online mit Jugendlichen arbeiten, feiern, batteln und gestalten?

Infos und Anmeldung unter www.ma-hsh.de. Anmeldeschluss: 31. Januar 2022.

Die Veranstaltung findet über Cisco WebEx statt, die Teilnahme ist kostenlos.



Hansestadt LÜBECK
Jugendarbeit



Schulamt in der Hansestadt Lübeck



TRAVEKOM



Die Fortbildung wird veranstaltet von der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), dem Jugendamt und dem Schulamt der Hansestadt Lübeck. Sie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Medienwerkstatt der Travekom GmbH, Lübeck, und dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH).